

AfD-Lehrermeldeportal offenbar ein Riesenerfolg

Beitrag von „Krabappel“ vom 24. Oktober 2018 17:30

Wusstet ihr das? zur NPD (bei Wikipedia kopiert)

"Gegen die Partei lief ein [Verbotsverfahren](#) vor dem [Bundesverfassungsgericht](#) nach [Art. 21](#) des [Grundgesetzes](#). Der Verbotsantrag wurde im Januar 2017 als unbegründet zurückgewiesen. Die NPD sei zwar eindeutig [verfassungsfeindlich](#), wesensverwandt mit dem [historischen Nationalsozialismus](#) und wolle „die bestehende [Verfassungsordnung](#) durch einen an der [ethnisch](#) definierten ‚[Volksgemeinschaft](#)‘ ausgerichteten [autoritären Nationalstaat](#) ersetzen“, [8] stelle aber aktuell angesichts ihrer Bedeutungslosigkeit im politischen Geschehen keine konkrete Bedrohung für die [freiheitliche demokratische Grundordnung](#) dar."

Wie krass ist das? Nun, jetzt haben wir offenbar eine salonfähige "Alternative", die galant auf den Pegida-Panikzug aufgesprungen ist.

[Zitat von Morse](#)

...

In 10-20 Jahren gehört die AfD dann zu den Parteien, die das, womit sie in ihren Anfangstagen geschmäht worden sind, an die neuen richten, wie bei den Grünen und PDS/Linke, falls es sie bis dahin noch gibt. (Man denke an die NPD im B.-W. Landtag mit knapp 10 %).

Wenn man davon ausgeht, dass Parteien mit der Zeit immer mainstreammäßiger werden, müsste die NPD sich ja ebenfalls aufweichen. Offenbar ist die aber nach wie vor radikal und hat auch nur radikale (und wenige) Zuläufer. Was aus der AfD wird, wird sich noch zeigen.